

Der Autor:



Hermann Mansholt

wurde am 29. Oktober 1922 in Beningafehn geboren, ist seit 1951 verheiratet und hat zwei Kinder. Nach dem Besuch der Schule in Stiekelkamperfehn erlernte er den Beruf des Schlachters. Im Anschluß an die Kriegsjahre arbeitete er im elterlichen Landwirtschaftsbetrieb mit. Später folgten Tätigkeiten bei einem Bau-

unternehmen, sowie bei Straßen- und Tiefbauunternehmen, wo er auch am Bau einiger Straßenteile in seiner Heimatgemeinde beteiligt war. Schließlich war er noch bei der Gemeinde Hesel angestellt, von wo er nach über 20 Jahren in den verdienten Ruhestand ging. Seither hilft er in seiner Freizeit bei einem befreundeten Landwirt mit aus. Außerdem beschäftigt er sich mit Ahnen- und Familienforschung und mit der örtlichen Geschichte. Als Mitglied des Kirchenvorstandes ist er bereits über 30 Jahre für die Kirchengemeinde tätig und ist heute immer noch Ehrenkirchenvorsteher.

In diesem Buch beschreibt der Autor die Entstehung und Entwicklung Beningafehns aus seiner Sicht. Es beinhaltet hauptsächlich die Entwicklung der Besiedlung und Bebauung, die vom allerersten Haus bis zum letzten Haus des Jahres 2002 listenartig aufgeführt werden. Unterstützt werden die Daten von vielen Grafiken, Bildern und Zusatzmaterial.

Co-Autor und Überarbeitung:

Herausgeber:

Druck: Auflage: copyright: Jens de Wall

Heimatverein Beningafehn

Sollermann, Leer

2003 Hermann Mansholt, Jens de Wall